

Meine Ziele als Oberbürgermeister

Für die Menschen. Für Rostock

Als **Oberbürgermeister** leite ich die größte Verwaltung Mecklenburg-Vorpommerns. Mehr als 2.300 Mitarbeiter, von Stadtforst bis Stadtbibliothek, mit kommunalen Unternehmen (beispielsweise: Südstadtklinikum, WIRO, Flughafen Laage, Stadtwerke, RSAG). Als **parteiloser** Oberbürgermeister bin ich vor allem für die Rostocker Bürger da. Ohne Parteizwänge. Der Mensch steht im Mittelpunkt, keine zermürbende Klientelpolitik. Meine Prinzipien und Ziele sind:

↪ **Die konsequent wirtschaftliche Politik von Roland Methling weiterführen.**

In nur 14 Jahren 250 Millionen EURO Schulden abbauen, und zugleich Rostock entwickeln, das ist eine Meisterleistung. Ein ausgeglichener Haushalt, nicht mehr Geld ausgeben, als man hat - das ist die Grundlage auch meines Handelns als künftiger Oberbürgermeister.

↪ **Die Großprojekte ohne Überschuldung, mit Kompetenz realisieren.**

Die BUGA mit Badestrand und Freizeitpark auf der ehemaligen Mülldeponie, die neue Eis- und Schwimmhalle am IGA-Park, das Volkstheater, der Rathausanbau, eine neue Feuerwache.

↪ **Beste Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gesellschaft schaffen.**

Es sind die Interessen von Vereinen, (Sozialleistungs-)Trägern, Verwaltung, kommunalen Unternehmen, privater Wirtschaft und allen Rostockern zusammen zu führen. Die Stadtverwaltung verstehe ich als DAS Bindeglied aller Akteure der Stadtgesellschaft.

↪ **Wohnraumprobleme lösen**

Bezahlbarer und ausreichend Wohnraum gemeinsam mit WIRO, Wohnungsgenossenschaften und regionaler Privatwirtschaft realisieren. Zu fördern sind: Studentisches Wohnen, neue Wohnformen (Mehrgenerationenhäuser, Mieterbündnisse), Milieuschutz in der KTV, kreative Architekturen und Stadtplanungen. Rostock wächst als Regiopole nur gemeinsam mit den Umlandgemeinden.

↪ **Rostock kinder- und familienfreundlicher entwickeln**

Kita-Plätze ohne Wartelisten, mit flexiblen Öffnungszeiten, Hortplätze an den Schulen, besseres Kita- und Schulesen, Jugendsozialarbeit bereits präventiv in Sport- und Kulturvereinen, unsere 175 Grünflächen mit Sport-/Freizeiteinrichtungen gestalten, moderne Familienzentren gründen.

↪ **Unsere Senioren unterstützen**

Senioren mit geringer Rente vergünstigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen lassen (reduzierte Preise für Kunsthalle, Volkstheater, Bus und Bahn, Sportvereine - mit Hilfe eines Seniorenfonds). Barrierefreie Infrastrukturen, Gehwegerneuerung, Hilfe zur Selbsthilfe und Sozialprojekte fördern (z.B. Betreutes Wohnen, ambulante und stationäre Pflege verbinden).

↪ **Breitensport für Jung und Alt fördern**

Mehr Geld für neue Sportanlagen, mehr Stadtrainer, ein Sportförderplan, das Deutsche Jugendherbergswerk DJH einbeziehen (Sport-Jugendherberge Rostock), Sportbelange bei Stadt-, Grünflächen- und Sozialplanungen besser einbeziehen.

↪ **Verkehrsinfrastruktur überarbeiten**

Das Verkehrskonzept „Rostock bewegen“ aus dem Jahre 1998 weiterentwickeln, „Grüne Wellen“, begrünte Parkhäuser realisieren, ÖPNV attraktiver ausbauen, Bike-Sharing, sicheres Radwegenetz

↪ **Die heimische Wirtschaft fördern**

Gewerbesteuersatz nicht anheben, kurze, schnelle Verwaltungswege digital, Fachkräftemangel gemeinsam bewältigen, Studenten binden, SMART-City (Breitband, stadtweites LAN, intelligente Anwendungen), Kreativ- und Start-Up-Förderung bis zur Ansiedlung (kluge Wirtschaftsförderung).